Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2475-2023/DaDi**

Fachbereich: EB - Erster Kreisbeigeordneter

Beteiligungen: *210 - Konzernsteuerung*
230 - Finanz- und Rechnungswesen
L - Landrat

Produkt: **1.15.02.02 Schlachthof**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Ausfallbürgschaft für die Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH – Landratsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Zustimmung gem. § 52 HKO i.V. mit § 104 HGO übernimmt der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Ausfallbürgschaft in Höhe bis zu 125.000 Euro zugunsten der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH für die Modernisierung der Immobilie, unter Berücksichtigung der EU-beihilferechtlichen Verpflichtungen.
Im Hinblick auf eine sich eventuell verändernde Marktlage wird eine Zinsobergrenze bis zu 4 % p.a., sowie eine Laufzeit von bis zu 10 Jahren für das von der Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH abzuschließenden Darlehen festgesetzt.

Begründung:

Der Erhalt des Schlachthofs ist für die Region enorm wichtig und hat für den Odenwaldkreis und den Landkreis Darmstadt-Dieburg eine hohe Priorität. Nach der Schließung des Schlachthofes in Bensheim und zuletzt des Großschlachthofes Mannheim, stellt der Schlachthof in Brensbach die letzte Möglichkeit in Südhessen dar, regional zu schlachten. Dem Schlachthof in Brensbach kommt daher eine zentrale Rolle zu wenn es darum geht, regionale Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte zu erhalten und zu stärken.
Der Odenwald-Schlachthof ist derzeit noch eine Konstruktion aus zwei Gesellschaften. Zur Errichtung und Verpachtung einer Schlachthofimmobilie wurde am 24. Januar 1995 die Odenwald Schlachthof Bauträger GmbH (Bauträger GmbH) gegründet, an der der Odenwaldkreis und der Landkreis Darmstadt-Dieburg je 14 Prozent der Gesellschafteranteile halten. Neben den beiden Kreisen waren bisher 10 weitere Kommunen und 40 privatrechtliche Gesellschaften oder Privatpersonen Gesellschafter der Bauträger GmbH. Diese sehr zersplitterte Beteiligungsstruktur hat die Handlungsfähigkeit des Schlachthofes stark einschränkt und Investitionen in die Schlachthof-Immobilie gehemmt. Um den Schlachthof zukunftsfähig aufzustellen zu können, muss die Verantwortung stärker gebündelt werden.
In einer gemeinsamen informellen Sitzung aller Gesellschafter am 09. Juni 2022 wurden die vorgenannten Notwendigkeiten seitens des Odenwaldkreises und des Landkreises Darmstadt-Dieburg vorgestellt und erläutert. Hier wurde vereinbart, dass die Geschäftsanteile gegen Übernahme der Notarkosten und der Zahlung von 1 Euro von den beiden Kreisen übernommen werden. Zum heutigen Stand haben ca. 74 Prozent der Gesellschafter schriftlich zugestimmt die Anteile an die Bauträger GmbH abzugeben. Innerhalb der nächsten vier Wochen werden die Anteile notariell auf die Landkreise übertragen.
Im Anschluss an die Übertragung der Anteile wird mit der Modernisierung der Immobilie begonnen werden, um diese auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Ziel ist die Herstellung eines Zustandes, der eine langfristige und für die Bauträger GmbH nachhaltige Vermietung an einen neuen Betreiber erwarten lässt. Die Landkreise stehen dazu in engem Kontakt mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und haben einen ersten Sanierungsplan erstellt, der insbesondere hohe Tierwohlstandards in den Blick nimmt. Dies ist wiederrum Voraussetzung für entsprechende Fördermittel, um die sich die Landkreise intensiv bemühen.
Zur Sicherstellung der für die Sanierung notwendigen Finanzmittel bürgen sowohl der Odenwaldkreis als auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg mit je 125.000 Euro für die Bauträger GmbH. Die Bürgschaft wird erst dann abgeben, wenn die Landkreise die Mehrheit der Gesellschaftsanteile innehaben.